

La Folletta



*gesungen
von
Alexandroff Perotti*

Gesungen

VON

Kammersänger

Alexandroff Perotti

Le sei Sorelle.
Nuovi Canti Siciliani
Parole e Musica

Die sechs Schwestern.
Sicilianische Volkslieder
Text und Musik

Salvatore C. Marchesi.

- N^o 1. LA SCALTRA (*Die Kluge*) Pr. M. 1. 50
N^o 2. LA DESOLATA (*Die Unglückliche*) Pr. M. 1. 50
N^o 3. LA CIVETTA (*Die Kokette*) Pr. M. 1. 50
N^o 4. LA SEMPLICETTA (*Die Unschuldige*) Pr. M. 1. 50
N^o 5. LA SINCERA (*Die Offenherzige*) . . . Pr. M. 1. 50
N^o 6. LA FOLLETTA (*Die Lustige*) Pr. M. 1. 50

Deutsche Uebersetzung von *Wolfgang Müller von Königswinter.*

*Eigenthum des Verlegers.
Eingetragen in das Vereins-Archiv.*

LEIPZIG, FR. KISTNER.

Aufführungsrecht vorbehalten.

3142 - 3147.

La Folletta. Die Lustige.

A Mademoiselle
Antoinette Oppenheim.

Salvatore C. Marchesi.

No 6.

Allegro ma non molto.

p *leggermente*

Singstimme.



V.1. Po - sa la ma - no sul mio co - re, mio
V.2. Tu ri - di for - se del mio af - fanno, del
V.1. Willst du nicht auf das Herz mein Leben, die
V.2. Du lachst vielleicht und magst dich weiden, ja

Pianoforte.



1. te - ne - - ro a - mò - - re bat - te - re o - gnor lo sen - - ti di pal - pi - ti co -
2. tri - ste mio in - gan - - no; ma ha - da ben po - tri - - a can - giar la sor - te
1. Hän - de mir le - - gen? fühlst du nicht mächtig be - - ben in tau - send lau - ten
2. an mei - - nen Lei - - den, hü - te dich, dass die Zei - - ten dir nicht dies Loos be -



1. cen - ti. Mårde un de - sio pos - sen - te ar - ca - no, dà - mor so - - vra - ma - no,
2. mi - a. Chi ri - de il pri - mo mol - to spes - so, fa gab - bo a se stes - so,
1. Schlä - gen? We - he, mich brennen die Ge - füh - le, die - nim - mer ich küh - le,
2. rei - - ten. Oft ist in Täuschung arg be - fan - gen, wer lachend an - - ge - fan - - gen,



stentando *f* α tempo

1. tu sei la mia spe - ran - - za, io vi - vo sol per te _____ } Ce - - di, deh!
 2. sol chi alla fi - ne ri - - de, gri - dar vit - to - - ria può _____ } We - - he mir,
 1. all' mei - ne Hoffnung bist du, ich le - he nur in dir _____ }
 2. dochwer zum Schlusse la - - chet, er - freu - et sich des Siegs _____ }

colla parte *f* α tempo

f *p*

ce - - di a que - sto a - mor de - li - - ro! cre - - di deh! cre - di, io
 we - - he! der Wahnsinn will mich fas - - sen! ge - - he, o ge - - he, ich

f *p*

crese.

sol per - te re - spi - - ro. Vi - - ver non pos - - so, se tu cru - del non
 kann von dir nicht las - - sen. Hier ist mein Le - - ben, willst du dich nicht er -

crese.

rallent.

m'a - - mi per te se il bra - mi ben mo - rir sa - prò.
 ge - - ben, oh - - ne zu le - ben leid' ich, leid' den Tod!

rallent.

a tempo
p *leggermente*



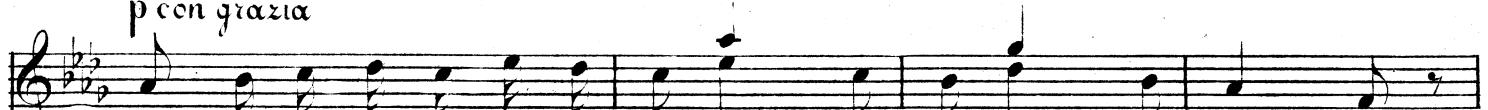
Po - sa la ma - no sul mio co - re, mio te - ne - ro a - mo - - re
Willst du nicht auf das Herz, mein Le - ben, die Hän - de mir le - - gen?

a tempo



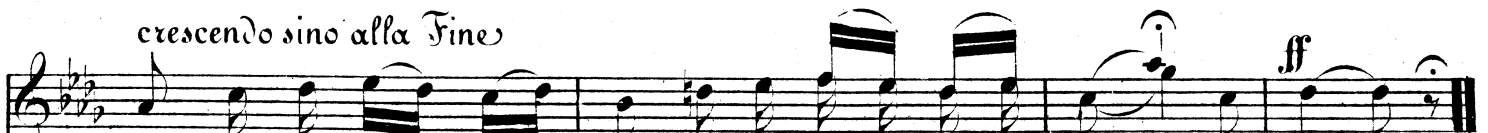
bat - te - re o - gnor lo sen - - ti di pal - pi - ti co - cen - - ti.
fühlst du nicht mäch - tig be - - ben in tau - send lau - ten Schlä - - gen?

p *con grazia*



M'arde un de - sio pos - sen - te ar - ca - no d'a - mor so - - vra - ma - - no,
We - he, mich brennen die Ge - füh - le. die nim - mer ich küh - - le.

crescendo sino alla Fine



tu sei la mia spe - - ran - za, io vi - - vo sol - - per te - - !
all' mei - ne Hoff - - nung bist du, ich le - be nur in dir, ja in dir - - .

colla parte

WILHELM RINKENS

L I E D E R

für eine Singstimme und Klavier

Op. 9. Sechs Lieder für hohe Stimme.

- Nr. 1. Stimme der Sehnsucht: „Ich raun' dir am Bette“ (Karl Busse).
Nr. 2. Der Lebensweg: „Ich bin durchs Leben auf dich zugegangen“ (Böries Freiherr von Münchhausen).
Nr. 3. Wilde Liebe: „Noch spielst du die kindischen Spiele fort“ (Karl Busse).
Nr. 4. Trost: „Jeder Schmerz bedarf der Reife“ (Gustav Adolf Gerbrecht).
Nr. 5. Mariä Wiegenlied: „Maria sitzt im Blütengarten“ (Albert Geiger).
Nr. 6. Frieden: „Gib mir von deinen stillen Küssen“ (Albert Sergel).

Op. 10. Sechs Lieder für mittlere Stimme.

- Nr. 1. Banger Abend: „Nacht neigt sich auf die Gassen“ (Otto Julius Bierbaum).
Nr. 2. Andacht: „Ich neige mich und mach' des Kreuzes Zeichen“ (Curt Böhmer).
Nr. 3. Heilige Nacht: „Wir haben in der stillen Nacht“ (Max Beyer).
Nr. 4. Verheißung: „O weine nicht, weine nicht“ (Richard Dehmel).
Nr. 5. Der neue Weg: „Mein Wort ist heilig“ (Leo Heller).
Nr. 6. Tanzmusik: „Vom nahen Städtchen schallt Musik herüber“ (Leo Heller).

Op. 12. Sechs Lieder für hohe Stimme nach Gedichten von Leo Heller.

- *Nr. 1. Schwesterlein: „Schwesterlein, was hab' ich Angst“.
*Nr. 2. Sommernacht: „Weine nicht“.
*Nr. 3. Das verlassene Mädchen: „Wenn sie drüben musizieren“.
*Nr. 4. Süße Ruhe: „Willst du mich zärtlich betten“.
*Nr. 5. Vorfrühling: „Merkst du, mein Kind“.
*Nr. 6. Das Pantöffelchen: „Auf der Spitze des niedrigsten Fußes“.

Op. 13. Sechs Lieder für mittlere Stimme nach Gedichten von Leo Heller.

- Nr. 1. Der Tod: „Und seine Hände werden zart und lind“.
Nr. 2. Lied der Straßen: „Wir dienen dem Glück“.
Nr. 3. Die Frau: „Sind dir die Hände“.
Nr. 4. Frühling: „Über alle Wege geht es“.
Nr. 5. Sturmflut: „Die Wogen rollen“.
Nr. 6. Mitgift: „Was bringst du mir“.

Op. 14. Sechs Lieder für hohe Stimme.

- *Nr. 1. Schöne Nacht: „Schöne Nacht, Gestirne wandeln“ (Karl Busse).
*Nr. 2. Zu spät: „Du kamst zu mir“ (Karl Bienenstein).
*Nr. 3. Todessehnsucht: „Ich bin so müde“ (Johanna Spandken).
*Nr. 4. Selige Nacht: „Im Arm der Liebe schliefen wir“ (O. E. Hartleben).
*Nr. 5. Auf Flügeln: „Herz, erträgst du“ (Gustav Falke).
*Nr. 6. Der Backfisch: „Kichernd und wispernd“ (Alice Berend).

Op. 15. Sechs Lieder für mittlere Stimme.

- Nr. 1. In einer großen Stadt: „Es treibt vorüber mir“ (Detlev von Liliencron).
Nr. 2. Einsam: „Ich bin allein“.
Nr. 3. Abendlied: „Die Nacht ist niedergangen“ (O. J. Bierbaum).
Nr. 4. Die Glocke des Glücks: „Viele Glocken hör' ich läuten“ (Anna Ritter).
Nr. 5. Fromm: „Der Mond scheint auf mein Lager“ (Gustav Falke).
Nr. 6. Der Hufschmied: „Schwarzbrauner Hufschmied“ (Carl Spitteler).

Op. 16. Vier Gedichte von Walter Flex für mittlere Stimme.

- Nr. 1. Morgenlied im Mai: „Durch die morgenroten Scheiben“.
Nr. 2. Soldat und Mutter: „Was tust du, Kind“.
Nr. 3. Mutterherz: „Mutterherz, du reine Glocke“.
*Nr. 4. „Die Wiese schäumt von Blüten“.

NB. Die mit * ausgezeichneten Lieder sind in hoher und tieferer Ausgabe erschienen.

Ausgabe für hohe Stimme

Ausgabe für tiefere Stimme

Preis jeder Nummer M. 1.—

Aufführungsrecht vorbehalten. — Eigentum des Verlegers für alle Länder

LEIPZIG · FR. KISTNER